

Die Welt können wir nicht verändern – aber unsere Stadt

SPENDEN- DOKUMENTATION 2013



Grenzenlos

Für Obdachlose und Arme e.V.

Liebe Spenderin, lieber Spender,

von der Gründung unseres Vereins im Jahr 1998 an bis heute ist es uns stets ein grosses Bedürfnis gewesen, so transparent wie irgend möglich zu dokumentieren, für welche Projekte und in welcher Form die uns anvertrauten Beträge verwendet wurden.

Neben diversen Diagrammen auf den folgenden Seiten vorweg die Kosten, die uns 2013 entstanden sind:

Personalkosten	299.558,27 €
Raumkosten	77.021,62 €
Wareneinkauf	71.185,76 €
Schüler- / Soforthilfe	38.822,32 €
Fahrzeugkosten	47.283,24 €
Abschreibungen - geschätzt -	66.000,00 €
Sonst. Betriebskosten	98.110,15 €

Dem stehen Umsätze in Höhe von 76.952,40 € gegenüber, die aus den Einnahmen Café, Kaufhaus und Kinderneest entstanden sind.

Dieses kurze Aufstellung dokumentiert am Besten, wie sehr wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung angewiesen sind – bitte helfen Sie uns weiterhin.



Man sollte die Humanität
einer Stadt danach beurteilen,
wie sie mit ihren schwächsten
Mitgliedern umgeht.

Harry Kimmich

Das Café Grenzenlos – für viele fast schon eine „Ersatzfamilie“.



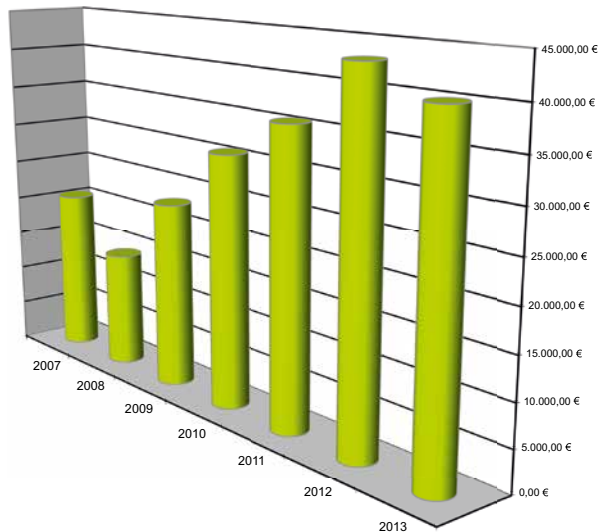
Das Café Grenzenlos ist ein etwas anderes Restaurant. Hier muss sich kein Bedürftiger für sein Essen anstellen und sich als Almosen-Empfänger fühlen. Die Gäste werden wie in einem richtigen Restaurant bedient.

Dass es sich nicht um ein „normales“ Restaurant handelt, sieht man erst mit einem Blick auf die Tageskarte und die Preise: das günstigste Gericht kostet 0,80€ und das Teuerste 2,-€. Täglich werden bis zu zehn verschiedene, frisch zubereitete Speisen angeboten.

Ab dem 15. jeden Monats gibt es bei Bedarf auch ein Essen ganz umsonst. Dies hat einen einfachen Grund: um diese Zeit ist der Hartz-IV-Regelsatz oft aufgebraucht.

Bis zu 140 warme Essen werden im Café Grenzenlos Tag für Tag ausgegeben. Immer öfter gibt es im Café keinen freien Stuhl mehr.

Deutlicher Anstieg für zugekaufte Lebensmittel und alkoholfreie Getränke



Quelle: Vereinsbuchhaltung

Das Kaufhaus Grenzenlos – ein RICHTIGES Kaufhaus!

Im Kaufhaus Grenzenlos werden Bedürftige mit gespendeten Lebensmitteln versorgt. Wobei die Kunden wie in anderen Geschäften aus Regalen wählen oder sich an einer Gemüsetheke bedienen lassen können.

Für 50 Cent gibt es einen Einkaufskorb mit frischem Obst, Gemüse, Brot und zusätzlich 5 weiteren Produkten nach Wahl und Bedarf. Die 50 Cent sind ein symbolischer Preis. Niemand muss „Danke“ sagen.

Täglich werden mit 6 Kühlfahrzeugen 5 Tonnen gespendete Lebensmittel eingesammelt. Pro Jahr legen wir so fast 150.000 km zurück. Im Kaufhaus Grenzenlos sind zurzeit ca. 30 Mitarbeiter beschäftigt.

Bis zu 600 Menschen kaufen täglich bei uns ein. In 2013 nutzten 103.691 bedürftige Kunden unser Angebot.

Über 2.500 Menschen besitzen inzwischen den Grenzenlos-Pass, der an drei Wochentagen zum Einkauf im Kaufhaus Grenzenlos berechtigt. So können wir sicherstellen, dass wirklich nur arme und bedürftige Mitbürger versorgt werden.

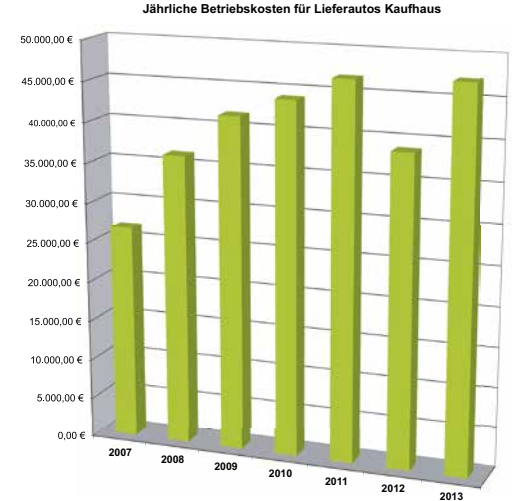
Allein in Aschaffenburg hätten ca. 6.000 Bürger ein Anrecht auf den Grenzenlos-Pass, da sie in „relativer Armut“ leben. Noch scheuen sich viele vor der Beantragung des Passes.

Auch wir spüren, dass alles teurer wir.

Mehr als **45.000,- Euro** waren in 2013 für **Steuern, Versicherung, Instandhaltung und Benzin** aufzubringen!

146.040 km legten unsere 7 Kühltransporter in 2013 zurück. Mit dieser Kilometerleistung aus der Anzahl der Fahrzeuge erklären sich leicht die Kosten. **Nicht ganz so leicht ist es, diese zu bezahlen.**

Dank Ihrer Hilfe gelingt uns das bis jetzt – helfen Sie bitte weiterhin.



Quelle: Vereinsbuchhaltung

Armut gehört auch in Aschaffenburg zum Alltag – die Sozialberatung Grenzenlos hilft schnell und unbürokratisch.

**Für viele Menschen in Not ist der Grenzenlos e.V.
und damit die Sozialberatung die erste Anlauf-
stelle.**

Im Café Grenzenlos kann eine „Erstversorgung“
mit einem warmen Essen erfolgen, es stehen ein
Duschraum sowie eine Waschmaschine mit Trockner
zur kostenlosen Verfügung.

Im Sozialzentrum Kolpingstraße können sich in
Not geratene Menschen mit warmer Kleidung und
Lebensmitteln versorgen.

Danach startet die aktive Hilfe durch unsere
Sozialpädagogin Marion Forche. Ganz egal, ob die
Hilfesuchenden Beratung allgemeiner Art brauchen,

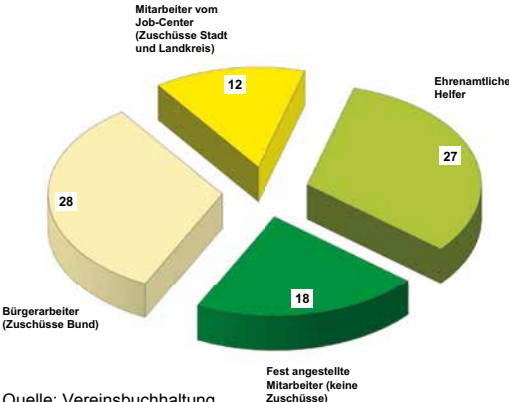
Beistand bei Behördengängen, Tipps für anstehende
Vorstellungsgespräche, was auch immer – Marion
Forche und ihr Team versuchen jedem zu helfen.

**Schnell, unbürokratisch und vor allen Dingen
kostenlos!**

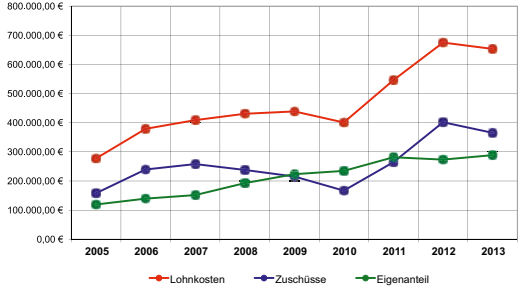
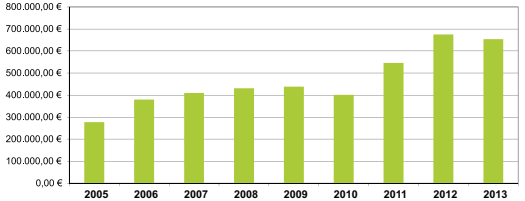
Die ausgebildete Sozialpädagogin ist eine von zehn
festangestellten Mitarbeiter beim Grenzenlos e.V.
Eine Investition, die ungeheuer wichtig ist. Und die
wir nur dank der Spendenbereitschaft unserer Bürger
leisten können.

Mitarbeiterzahl und Personalkostenübersicht

Mit diesen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bewältigen wir die Vereinsarbeit.



Quelle: Vereinsbuchhaltung



„Mama sind wir arm?“

Selbstverständlich werden auch Kinder im Café Grenzenlos mit Essen versorgt, und die Eltern erhalten für sie im Sozialzentrum Kolpingstraße Lebensmittel, Kleidung und Spielsachen.

Aber manches Mal wird MEHR gebraucht Liebe, Aufmerksamkeit, Zuwendung, Zeit. Ein Raum, in dem die Kleinen alles andere vergessen können. In dem sie einfach nur Kind sein dürfen, mit anderen Kindern spielen dürfen.

Und auch für die Eltern oder alleinerziehenden Mütter und Väter sind solche Stunden wichtig. Auch sie brauchen ab und zu Zeit für sich selbst, für einen Arztbesuch, ein Vorstellungsgespräch.

Und dafür ist das Kinderneest Grenzenlos da.

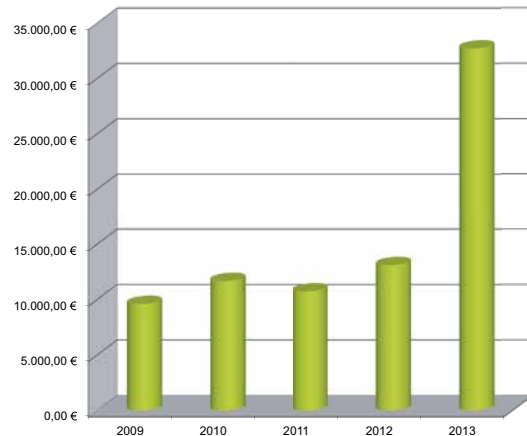
Hier können täglich bis zu 10 Kleinkinder stundenweise betreut werden. Zwei ausgebildete Erzieherinnen und mehrere ehrenamtliche Helferinnen kümmern sich um die Kleinen. Diese Einrichtung kann von jedermann genutzt werden.



Kinder sind unsere Zukunft – und in Kinder müssen wir investieren: Liebe, Geduld und Zeit.

In Zusammenarbeit mit der **Kolping-, der Schiller- und der Brentanoschule** erhalten Erst- bis Viertklässler, die aufgrund von Lehrerbeurteilungen eine gute Chance auf Übertritt in eine weiterführende Schule haben, jedoch in einigen Fächern intensivere Betreuung benötigen, Nachhilfe durch Lehrer dieser Schulen. Nach Überprüfung der finanziellen Situation der Eltern übernimmt der Grenzenlos e.V. die Kosten.

Ebenfalls werden Kinder bei Klassenfahrten finanziell unterstützt. Auch hier soll schon im Vorfeld eine Ausgrenzung aufgrund von Armut verhindert werden. Seit März 2013 unterstützen wir auch das Projekt „**Chancenwerkstatt**“. Hier geht es um die **Eingliederung von Migrantenkindern** mithilfe von Hausaufgabenbetreuung durch Studenten der Fachhochschule und Aschaffener Gymnasiasten.



Quelle: Vereinsbuchhaltung



Sparkasse Aschaffenburg • IBAN: DE89 7955 0000 0240 1125 99 • BIC: BYLADEM1ASA

Grenzenlos für Obdachlose und Arme e.V.

Frohsinnstraße 10 • 63739 Aschaffenburg • Telefon: 06021 580 750 • E-Mail: info.grenzenlos@gmx.com • www.grenzenlos-ab.de